

Gerechtigkeit erhöhet ein Volk

Adolf Brunner
1901–1992

*d. ca. 80
f marc.*

Ge-rech-tig-keit — er-hö-het ein

Ge-rech-tig-keit — er-hö-het, er —

Ge-rech-tig-keit, — Ge-rech-tig-keit, — Ge-rech-tig —

Ge-rech-tig-keit er-hö-het ein Volk, — Ge-rech-tig —

Volk, — er-hö-het — ein

Volk; — a — ber, —

— hö-het, er-höht — ein

Volk; — a — ber, —

— keit — er-höht — ein

er-hö-het ein Volk; — a — ber, —

Volk, — Ge-rech-tig-keit —

aber, — ber die Sün-de, — die

aber, — ber die Sün-de, — die

aber, — ber die Sün-de, — die

er-hö-het ein Volk; —

a —

cresc.

Sün - de, — die Sün - de — ist der Leu - te Ver -
 Sün - de, — die Sün - — — de ist der
 Sün - de, — die Sün - de — ist der Leu - te Ver -

ber die Sün -

dim.

-der - ben, — ist der Leu - te Ver - der
 Leu - te Ver - der — ben, ist der Leu - te Ver - der
 -der - ben, — ist der Leu — te ver - der
 - de — ist der Leu Ver - der — ben,

a tempo
f marc.

p
-ben.

ben, der Ley te — Ver - der - ben. Ge -
 Ge -
 Ge -
 Ge - rech - tig - keit er -
 Ge - rech - tig - keit er -

poco allarg.

-rech - tig - keit er - hö - het ein Volk, er - hö - het ein Volk.
 -rech - tig - keit er - hö - het, er - hö - het ein Volk.
 -höht ein Volk, Ge - rech - tig - keit er - höht, — er - hö - het ein Volk.
 - höht — ein Volk, er - hö - — — het ein Volk.—

POD